

New Glarus - ein Flecken Schweiz im Herzen Amerikas

New Glarus liegt mitten im Herzland Amerikas, in Wisconsin. Das 1845 von Glarner Emigranten gegründete Dorf hält bis heute die Traditionen seiner Vorfahren hoch. Ein Augenschein. 20. September 2008 – swissinfo.ch

Die hügelige, teils bewaldete Umgebung, in der New Glarus liegt und die weidenden Kühe lassen Gedanken an die Voralpen-Region der Schweiz aufkommen. Rund 2100 Personen leben hier, darunter direkte Nachfahren der ersten rund 100 Immigranten aus dem Glarnerland. New Glarus liegt etwa drei Stunden Autofahrt von Chicago entfernt im Bezirk Green County.

Einige Kilometer vor New Glarus tauchen am Strassenrand erste Schilder auf mit Schweizer Sujets wie Chalets oder Alphörnern. Willkommen in "America's Little Switzerland". Auf den Wiesen weiden schwarz-weiße und braune Kühe. Links und rechts der Strasse sieht man Bauernhöfe mit ihren in den Himmel ragenden Silotürmen. Und immer mehr Namen wie Wälti, Voegeli, Hoesly, Elmer. Das Stadtbild ist von Chalets geprägt; Strassen, Restaurants und andere Geschäfte tragen Schweizer respektive Glarner Namen. In Schaukästen wird auf das Tell- oder das Heidi-Festival hingewiesen.

Auf den Fenstersimsen vieler Chalets stehen Blumentöpfe mit Geranien, in die Giebel sind Hausprüche in Deutsch geschnitzt. Schweizer Fahnen und Kantonswappen zieren die Strassen und Vorgärten, wehen neben der US-Flagge im Winde.

Aus Armut nach Amerika getrieben

Die Gründung der Siedlung ist eng verbunden mit der wirtschaftlichen Not in der Schweiz Mitte des 19. Jahrhunderts. Wie andere Regionen in der Schweiz litt

der Kanton Glarus unter Hungersnot (Kartoffelseuche) und Wirtschaftskrise. So sehr, dass die Glarner Regierung aktiv nach Auswanderungswilligen suchte. Der Kanton unterstützte die Auswanderung von Armen und Randständigen finanziell. Wenn die Armen nämlich auswanderten, dann musste sich die Glarner Regierung nicht mehr um sie kümmern. Eine «Win – Win – Situation» also.

7000 Kilometer weiter westlich

Im Spätsommer 1845 traf die erste Gruppe von 108 Siedlern ein und legte den Grundstein für New Glarus - mehr als 7000 Kilometer von der alten Heimat entfernt. Hinter ihnen lag eine rund vier Monate lange, beschwerliche Reise, die sie über Holland und den Atlantik nach Baltimore und schliesslich nach Wisconsin geführt hatte. Fast 200 Menschen hatten die Reise zusammen angetreten. Unterwegs waren etliche den Strapazen erlegen, andere hatten sich von der Gruppe getrennt und unterwegs Arbeit gefunden.

Entwicklung zur erfolgreichen Bauerngemeinde

Die ersten Jahre waren hart, denn längst nicht alle Siedler waren in der alten Heimat Bauern gewesen. Doch die Siedler waren bescheiden und gut organisiert. Anfangs wurde vor allem Weizen angebaut, später wandten sich die Siedler immer mehr der Milch- und Viehwirtschaft zu, machten Käse.